



Technische Universität Berlin



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 50% Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen - 1. Qualifizierungsphase (zur Promotion)

Ggf. Aufstockung zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Fakultät VI/ Institut für Architektur/ FG Architekturtheorie

Kennziffer: VI-457/23 (besetzbar ab 01.01.2024 / befristet für 5 Jahre / Bewerbungsfristende 15.09.2023)

Aufgabenbeschreibung: Mitarbeit in der Lehre (BA Sc., MA Sc. und M-Arch-T) und Forschung, bei der Organisation von Tagungen und Vorbereitung von Publikationen.

Architekturtheorie versteht sich als Grundlagenwissenschaft, wobei das wissenschaftliche Interesse des Fachgebiets auf der kritischen Theorie der Architektur liegt. Der Wissenschaftsansatz ist geprägt von der Frage nach der Verknüpfung von Wissen, architektonischer Gestaltung und materieller Praxis, was sowohl die Systematisierung und Spezifizierung der methodischen Instrumente der Architekturtheorie als Wissenschaft, die Frage nach der Theorie der Geschichte und die kritische Reflexion aktueller Architekturpraxis im Kontext von digital humanities, Nachhaltigkeit, Ressourcen und Generationengerechtigkeit umfasst. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den semiotischen, wahrnehmungsästhetischen, anthropologischen, erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Aspekten der Architekturtheorie. Das Fachgebiet unterhält enge Forschungs Kooperationen mit Universitäten in Italien, Spanien, Japan und Israel.

Erwartete Qualifikationen: Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder Äquivalent) der Fachrichtung Architektur. Eine Schwerpunktbildung auf dem Gebiet der Philosophie oder Geisteswissenschaften ist erwünscht, nachweisbar durch ein Studium, eine Zusatzausbildung oder anderweitige Tätigkeit wie Publikationen auf dem Gebiet der Philosophie.

Nachweis einschlägiger Erfahrungen in einem Architekturbüro und/oder Mitarbeit in Forschungsinstituten bzw. -projekten auf dem Gebiet der Theorie und Geschichte der Architektur. Studien- oder Arbeitserfahrung im Ausland sind erwünscht. Fremdsprachenkenntnisse, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (mündlich wie schriftlich) sowie gute gestalterische Fähigkeiten sind Teil der Qualifikation. Die Fähigkeit zum Unterrichten, sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache wird vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen an Prof. Dr. Gleiter **ausschließlich per E-Mail** (in einem zusammengefassten pdf-Dokument, max. 5MB) an **info@architekturtheorie.tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung:

https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Technische Universität Berlin - Die Präsidentin - Fakultät VI, Institut für Architektur, FG Architekturtheorie, Prof. Dr. Gleiter, Sekr. A56, Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

